

Mit VAJA in die Hauptstadt!

Junge Männer aus Kattenturm auf jugendpolitischer Bildungsreise in Berlin



Streetworkerinnen Wiebke Aits (rechts) und Stephanie Grafe (links) mit den Teilnehmern des Projektes Kurswechsel vor dem Brandenburger Tor

Foto: VAJA e.V.

Einblicke in das muslimische, jüdische und christliche Leben in Berlin, die Industrialisierung, die Nazizeit, die DDR und vieles andere. Weitere Highlights der Reise waren der beste Dönerladen in Kreuzberg und die größten Dönerspieße, die jemals gesehen wurden, Straßenmusiker aus aller Welt, das riesige U- und S-Bahn-Netz sowie die Menschenmengen in der Vorweihnachtszeit auf dem Kurfürstendamm und im Einkaufszentrum Alexa. So wurden in kurzer Zeit viele Eindrücke einer internationalen Großstadt gesammelt. Wochenendfahrten sind für alle Beteiligten ein intensives Erlebnis, denn sie bedeuten gemeinsame positive Gruppenerlebnisse, schaffen geteilte Erinnerungen und erweitern den Horizont. Festgehalten wurden viele Momente in zahlreichen Foto- und Filmaufnahmen, so dass auch andere Projektteilnehmer, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mitfahren konnten, ein

Auch eisige Kälte und eine lange Reise durch schneebedingte Zugverspätungen konnte die Laune der jungen Kattenturmer nicht trüben, denn das Ziel hieß: Ein ganzes Wochenende in der Hauptstadt! Im Dezember fuhren zwei Kleingruppen im Rahmen des Projektes „Kurswechsel“ mit den Streetworkerinnen Stephanie Grafe und Wiebke Aits vom „Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit“ (VAJA e.V.) auf jugendpolitische Bildungsfahrt, um Berlin bei Tag und Nacht zu entdecken. Von der zentralen Unterkunft im Jugendhotel Aletto in Kreuzberg waren viele Sehenswürdigkeiten der Stadt gut zu erreichen. Dabei durften natürlich der Besuch des Brandenburger Tors mit Blick auf das Regierungsviertel und

die Besichtigung der Berliner Mauer mit der East Side Gallery nicht fehlen. Themen waren hier vor allem die Teilung und Wiedervereinigung Deutschlands sowie die zentrale Frage und Wertschätzung, was Freiheit bedeutet. Vom über 200 Meter hohen Fernsehturm am Alexanderplatz war es möglich das Lichtermeer der Großstadt zu bewundern und einen weiten Blick über das schneebedeckte Berlin zu genießen. Sehr besonders war für die jungen Männer auch der Besuch der großen und beeindruckenden Moschee in Kreuzberg. Im Museum „The Story of Berlin“ gab es dann in multimedialen und interaktiven Erlebnisräumen viele Informationen zu 800 Jahren Berliner Geschichte:

Foto: VAJA e.V.



Auch diese Jugendliche waren in Berlin dabei

wenig an den Fahrten teilhaben können. Das VAJA-Projekt „Kurswechsel. Blick nach vorn – volle Kraft voraus“ wird für drei Jahre vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) finanziert und richtet sich an junge Männer im Alter von 18-24 Jahren in Kattenturm. Seit Oktober 2011 bietet es der Zielgruppe Streetwork, Freizeitaktivitäten, Raumangebote, Workshops, individuelle Unterstützung und Wochenendfahrten. Bereits 2011 gab es eine Fahrt nach Köln. Auch Berlin 2012 hat sehr viel Spaß gemacht! Wo soll die Reise 2013 hingehen?

Wiebke Aits und Stephanie Grafe